



Leserreise mit dem Globetrotter Magazin: Kirgistan

Trekking-Abenteuer und Nomadenkultur in Kirgistan

Von der lebhaften Hauptstadt Bischkek bis hin zu den majestätischen Gipfeln des Chon Kemin-Tals – willkommen in Kirgistan, dem Land mit den atemberaubenden Landschaften, herzhafter Gastfreundschaft und wo jeden Tag ein neues Abenteuer wartet. Wir trekken über idyllische Bergpässe und entdecken versteckte Juwelen wie den Kol Kogur-Bergsee und den glitzernden Son Kol-See. Neben den Naturerlebnissen geniessen wir kulturelle Begegnungen mit den Kirgis*innen.

AUF EINEN BLICK

 12 Tage

 ab CHF 3'950.-

 Trekking Leserreise

 Gruppenreise (6-12 Teilnehmer*innen)

 Trekkinglevel 1: moderat bis mittel

 Deutschsprachende Reiseleitung

-  • Viertägiges Trekking
• Begegnungen mit der kirgisischen Nomadenkultur
• Jurtenworkshop und Einblick in die Filzarbeit
• Bootsfahrt auf dem Issyk Köl-See

Reisedaten

05.08.2024 - 16.08.2024 Buchbar

CHF 3'950.-

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise (-)

Flug von Zürich nach Bischkek.

2. Tag: Bischkek (F/M/A)

Nach der Ankunft in Bischkek fahren wir ins zentralgelegene Hotel. Es bleibt Zeit für ein Frühstück und Erholung im Hotel. Nach dem Mittagessen startet unsere Stadtrundfahrt. Wir besuchen den Osch-Basar, den Hauptplatz Ala-To und spazieren entlang des Eichenparks zur offenen Kunstgalerie mit den bekannten Skulpturen. Anschliessend Abendessen in einem lokalen Restaurant.

Übernachtung im Hotel in Bischkek (800 m)

Fahrzeit ca. 45 Minuten (40 km)

3. Tag: Beginn des Trekkings zur Tory Aigyr-Schlucht (F/M/A)

Frühstück im Hotel und Fahrt in den Nationalpark des Chon Kemin-Tals, zum Startpunkt des Trekkings. Wir treffen unser lokales Begleitteam und die Gepäckpferde. Danach geht es los: Wir starten unser Trekking zur Schlucht Tory Aigyr. Unterwegs erleben wir eine einzigartige Szenerie mit Wiesen voller Edelweiss.

Übernachtung im Zelt (2400 m)

Fahrzeit ca. 2.5 Std. (160 km) / Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std. (10 km) / Höhenmeter +350 m

4. Tag: Kol Kogur-Bergsee (F/M/A)

Wir überqueren den Tory Aigyr-Pass und trekken weiter zum Kol Kogur-Bergsee (Kol-Tor). Der See gibt bei Sonnenschein ein prächtiges Naturschauspiel ab, umrundet von schneebedeckten Berggipfeln.

Übernachtung im Zelt (2400 m)

Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (12 km) / Höhenmeter +500 m, -500 m

5. Tag: Überquerung des Kol Kogur-Passes (F/M/A)

Heute erklimmen wir den Kol Kogur-Pass (3250 m). Der Weg führt über alpine Wiesen, auf welchen im Sommer die Einheimischen mit ihren Familien und Tieren leben. Die weissen Jurten fügen sich wunderbar in die Berglandschaft ein. Nach dem Picknick steigen wir auf der anderen Seite des Passes ab.

Übernachtung im Zelt (2400 m)

Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (12 km) / Höhenmeter +850 m, -850 m

6. Tag: Cholpon Ata (F/L/A)

Nach dem Frühstück geht es hinunter ins Kol Tor-Tal. Am Mittag geniessen wir nochmals ein Picknick in der freien Natur. Danach bringt uns ein Fahrzeug ans Ufer des naheliegenden Issyk Köl-Sees. Er ist der zweitgrösste Bergsee der Welt (nach dem Titicaca-See in Bolivien/Peru). Wir erkunden ihn auf einer einstündigen Bootsfahrt, anschliessend besuchen wir das Freilichtmuseum der Petroglyphen, Felszeichnungen, in der Stadt Cholpon Ata. Weiterfahrt zur Tepke Pferdefarm. Die Besitzer der Farm züchten eine kirgisische Pferderasse.

Übernachtung im Gästehaus in Tepke (1600 m)

Fahrzeit ca. 3 Std. (190 km) / Wanderzeit ca. 3 Std. (9 km) / Höhenmeter -500 m

7. Tag: Viehmarkt in Karakol (F/M/A)

Wir besichtigen den Bauernbetrieb und die kirgisischen Pferde. Anschliessend Transfer nach Karakol. Da heute Sonntag ist, besuchen wir den grossen Viehmarkt. Danach erkunden wir auf einer Stadtrundfahrt das Museum von Prschewalski, gewidmet dem russischen Forschungsreisenden Nikolai Michailowitsch Prschewalski. Weiter die russisch-orthodoxe Kirche sowie die Moschee, welche im Dungan-Stil erbaut wurde. Zum Mittagessen sind wir Gast bei einer uigurischen Familie. Später besuchen wir entlang des Südufers des Issyk Kōls die Hirten des Dscheti Ögus-Tals. Sie erzählen uns Legenden über die roten Felsformationen «Sieben Bullen» und «Gebrochenes Herz».

Übernachtung im Jurtencamp in Tamga (1700 m)

Fahrzeit ca. 3 bis 4 Std. (180 km)

8. Tag: Jurten- und Filzhandwerk (F/M/A)

Am Vormittag fahren wir nach Kochkor. Die Strasse führt dem südlichen Ufer des Issyk Kōl-Sees entlang. Unterwegs unternehmen wir einen einstündigen Spaziergang durch die Skazka-Schlucht. Am Ufer des Sees picknicken wir und wer möchte, kann schwimmen gehen. Anschliessender Jurtenworkshop in Kyzyl-Tuu und Besuch einer Frauengruppe, die traditionelle Nomadenteppiche aus Filz herstellt. Die Teppiche werden «Shiyrdak» und «Ala Kiiz» genannt. Am Abend essen wir bei einer Familie, die für uns das kirgisische Gericht «Beshbarmak» zubereitet. Einige Familienmitglieder setzen sich beim Abendessen zu uns wir tauschen uns mit ihnen über ihren Alltag aus.

Übernachtung im Hotel in Kochkor (1800 m)

Fahrzeit ca. 3 bis 4 Std. (170 km)

9. Tag: Zu Fuss zur Alp Kilemche (F/L/A)

Nach dem Frühstück fahren wir zum Dorf Kyz Art, dort treffen wir unseren Wander-Guide. Beginn des Kyzyl Kiya Jailoo-Trekkings, das uns über eine grosse und relativ flache Grasfläche führt. Nach dem Picknick an einem Fluss setzen wir die Wanderung über den Chaar Archa-Pass (3061 m) ins Chaar Archa-Tal fort und folgen dem Weg über Hügel nach Kilemche Jailoo. Der Name bedeutet «Wie ein Teppich».

Übernachtung im Jurtencamp in Kilemche (2580 m)

Fahrzeit ca. 2 Std. (70 km) / Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (16 km) / Höhenmeter +830 m

10. Tag: Son Kōl-See (F/M/A)

Heute trekken wir zum Jalgyz Karagai-Pass (3300 m) hoch, wandern über die Son Kōl-Berge bis hin zum Son Kōl-See. Der morgendliche Aufstieg bietet wunderbare Ausblicke auf Kilemche Jailoo. Die Berge auf der anderen Seite werden höher und höher bis schlussendlich der Son Kōl den Grossteil unseres Sichtfelds ausfüllt. Die südlichen Berge sind im Hintergrund zu sehen. Mittagessen im Jurtencamp. Im Sommer leben zahlreiche Nomadenfamilien in ihren Jurten am Son Kōl. Am Nachmittag steht es uns frei, eine Wanderung in der Region zu geniessen, ein Pferd für einen Ausritt zu satteln oder eine Nomadenfamilie zu besuchen. Lassen Sie sich von der einfachen Lebensweise der Nomaden faszinieren und vielleicht beobachten Sie, wie sie die Pferde melken, tatsächlich, und ihre Milch zum Nationalgetränk Kimis (fermentierte Pferdemilch) verarbeiten.

Übernachtung im Jurtencamp am Son Kōl-See (3080 m)

Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std. (11 km) / Höhenmeter +720 m, -220 m

11. Tag: Son Kol-See - Bischkek (F/M/A)

Rückfahrt nach Bischkek. Die Strasse führt über den Kalmak Ashuu-Pass (3065 m). Auf dem Weg besuchen wir den Burana-Turm sowie Überreste des Karachaniden-Reichs (11. Jh.). Beim gemeinsamen Abschiedessen lassen wir die Reise ausklingen.

Übernachtung im Hotel in Bischkek (800 m)

Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std. (380 km)

12. Tag: Rückreise (F/-/-)

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.
Fahrzeit ca. 45 Minuten (40 km)

Hinweis: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox/Picknick, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Reiseroute



Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich – Bischkek – Zürich in Economy-Klasse mit Turkish Airlines
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 54.-)
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen in Hotels, Gästehäusern, Jurten (3 Nächte, 4er- oder 5er-Belegung) und im Zweierzelt (3 Nächte)
- Allgemeine Campingausrüstung
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten
- Vollpension während der ganzen Reise
- Schweizer Reiseleitung und lokales Begleitteam
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Vorbereitungstreffen
- Trekkingtasche mit Rollen

Im Preis nicht inbegriffen

- Flugaufpreis je nach Verfügbarkeit
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 10 bis 12 Personen CHF 3'950.-
- Zuschlag Kleingruppe bei 6 bis 9 Personen CHF 300.-
- Zuschlag Einzelbelegung in Hotels CHF 120.-

Hinweise

Geführte Trekkingreise in Zusammenarbeit mit dem Globetrotter Magazin, mit Schweizer Reiseleiter [Markus Siegfried](#) und lokalem Begleitteam. Markus Siegfried hat die Tour bereits im Jahr 2022 begleitet.

Mittelschweres Trekking, gute Kondition und Ausdauer, 3 Tagesetappen von 3 bis 5 Stunden und 3 Tagesetappen von 5 bis 6 Stunden, 3 längere Überlandfahrten.

Leserreise: diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Globetrotter Magazin durchgeführt. Die Reise steht auch Nichtabonnent*innen offen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Partner

globetrotter[®]
Das Reisemagazin für Weltentdecker